

Sekundarstufe II

Klausuren

1. Anzahl der Klausuren

Jahrgangsstufen EF.1 bis Q2.1: 2 Klausuren pro Halbjahr

- die 2. Klausur in Q1.1 wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt
- die 1. Klausur in Q1.2 wird ggf. durch eine Facharbeit ersetzt

Jahrgangsstufe Q2.2 1 Klausur (nur für die SuS, die eine schriftliche Abiturprüfung in Englisch ablegen werden)

2. Bewertungsmaßstäbe und -kriterien (Klausur ohne Sprachmittlung/Mediation bzw. Hörverstehenstil)

Die Korrektur und Bewertung von Klausuren in der Sekundarstufe II erfolgt kriterienorientiert nach den im Zentralabitur gültigen Grundsätzen. Die Differenziertheit in der Anwendung besonders der sprachlichen Kriterien trägt dem Lernfortschritt in der Einführungs- und der Qualifikationsphase sowie unterschiedlichen Leistungserwartungen an Leistungs- und Grundkurse Rechnung.

Inhaltliche Leistung (40%)

Aufgabe 1: comprehension (16 Punkte)

Aufgabe 2: analysis (24 Punkte)

Aufgabe 3 evaluation (comment) (20 Punkte) oder evaluation (creative writing) (20 Punkte)

Sprachliche Leistung (60%)

Kommunikative Textgestaltung (20%) (30 Punkte)

Der Prüfling...	
erstellt einen flüssig lesbaren Text, berücksichtigt dabei den Adressaten und bedient sich adäquater sprachlicher Mittel der Leserleitung (Vor- und Rückverweise, Erläuterungen und Beispiele).	5
beachtet die Normen der jeweils geforderten Textsorte (expositorische und argumentative Textform bzw. Interview).	5
belegt seine Aussagen zu Text durch konkrete Verweise und Zitate	5
strukturiert seinen Text in erkennbare und thematisch kohärente Abschnitte, die die Darstellungsabsicht sachgerecht unterstützen.	5
stellt die einzelnen Gedanken in logischer, folgerichtiger Weise dar und verknüpft diese so, dass der Leser der Argumentation leicht folgen kann.	5
gestaltet den Text ökonomisch (ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten).	5

Ausdrucksvermögen (20%) (30 Punkte)

Der Prüfling...	
formuliert verständlich, präzise und klar.	4
bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen Wortschatzes sowie passender idiomatischer Wendungen.	4
bedient sich eines treffenden und differenzierten thematischen Wortschatzes.	4
bedient sich sachlich wie stilistisch angemessen der fachmethodischen Terminologie (Interpretationswortschatz).	4
bildet angemessen komplexe Satzgefüge und variiert den Satzbau in angemessener Weise (z.B. Wechsel zwischen Para- und Hypotaxe, Partizipial-, Gerundial- und Infinitivkonstruktionen, Aktiv und Passiv).	10
löst sich von den Formulierungen des Ausgangstextes und formuliert eigenständig	4

Sprachrichtigkeit (20%) (30 Punkte)

Wortschatz	12
Grammatik	12
Orthografie (Rechtschreibung)	6

Sonstige Mitarbeit

Neben Referaten, dem sich Einbringen in kooperativen Unterrichtssituationen, dem Vortragen von Ergebnissen etc. fußt die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit vor allem auf der Bewertung der mündlichen Mitarbeit im Unterricht. Qualität und Quantität der Unterrichtsbeiträge sind begründet zu gewichten. Die folgenden Kriterien dienen der Transparenz der Beurteilung von Leistungen in diesem Bereich.

Punkte	Beschreibung der Leistung
13 - 15	- regelmäßige aktive Mitarbeit - produktiv, gesprächsfördernd und -lenkend - an Beiträge der Mitschüler/innen sinnvoll anknüpfend - sachlich konzentriert – eigenständige, den Unterricht tragende neue Gedanken einbringend - sprachlich präzise und nuanciert - durchgängig argumentative Beiträge - kann sich mühelos an jedem Gespräch beteiligen - fachsprachlich korrekte Diktion - verfügt über ein gewisses Repertoire an idiomatischen Redemitteln
10 - 12	- regelmäßige Mitarbeit - mehr eigenständige als reproduzierende Beiträge - Impulse aufnehmend und gezielt verwertend - gelegentlich Beiträge der Mitschüler/innen aufgreifend - teilweise selbstständiges Urteilen; - sprachlich präzise auch argumentativ formulierte Beiträge - flüssige und spontane Äußerungen - ohne offensichtliche Suche nach Wörtern -

	sachgerechte Formulierung von Ideen und Inhalten (treffender Sachwortschatz)
7 - 9	<ul style="list-style-type: none"> - häufigere, aber keine durchgängige Mitarbeit - meist rezeptiv, gelegentlich produktiv - auf Lenkung angewiesen, diese aber aufnehmend - auf Fragen Antworten gebend, die Einsicht in Zusammenhänge erkennen lassend - in mehreren Sätzen und in Zusammenhängen weitgehend flüssig formulierte Beiträge - gelegentliche Suche nach treffenden Worten im Sachgebiet
4 - 6	<ul style="list-style-type: none"> - punktuelle freiwillige Mitarbeit mit geringem inhaltlichem Ertrag - weitgehend reproduktive Beiträge (Sachinformation, Unterrichtsergebnisse) - eher passive Aufmerksamkeit: bei Nachfrage nachvollziehendes Mitdenken erkennbar - in der sprachlichen Form wenig entfaltet - verfügt über einen geringen aktiven Wortschatz, kann aber rezeptiv dem Unterrichtsgespräch /Diskussionen folgen - eher einfache Satzstrukturen
1 - 3	<ul style="list-style-type: none"> - auf Nachfrage allenfalls akustische Aufnahme des Unterrichtsgesprächs erkennbar - selten einzelne Äußerungen, aber ohne Ertrag, schweigendes Mitdenken nicht immer erkennbar - fehlende Konzentration auf das Unterrichtsgeschehen - sprachlich unzureichend - Ein-Satz-Antworten ohne weitere Entfaltung - Schwierigkeiten, den Themenwortschatz zu verstehen und nachzuvollziehen und somit einer Diskussion zu folgen
0	- teilnahmslos, schweigend: - auf Nachfrage kein verwertbarer Beitrag